



06.06.2017 Einsicht

Hier ist Uriel, das Licht Gottes.

Warum geht es nicht weiter? Wo bleibt der Fortschritt? Geht mein Weg nun zurück? Ich war doch schon mal weiter? Haben die Menschen, habe ich versagt?

Geliebtes Wesen, solche Fragen bzw. Aussagen höre ich immer wieder, häufig dabei verbunden mit dem Wunsch um Hilfe durch ein direktes Eingreifen der geistigen Welt. Ja, ich verstehe Eure Ungeduld und auch Euer (ver)zweifeln angesichts der zunehmenden Belastungen.

Wenn Ihr Eure Nachrichtenkanäle verfolgt, seht Ihr scheinbar nur zunehmende Gewalt, Bedrohungen der Sicherheit und der materiellen Existenz und vor Allem eine unsägliche Plan,- und Orientierungslosigkeit aller `Klugen Köpfe`.

Doch sei überzeugt, liebes Licht, solange die Herzen nicht die Richtung bestimmen, und solange die für die Menschen wirklich wichtigen Dinge von den Geldbörsen und den Köpfen entschieden werden, ist es gut und richtig, dass es keine überzeugenden Pläne gibt, die den allgemeinen Zuspruch finden.

Die Einsicht in den Weg des Lebens, in den Lebensweg eines Einzelnen oder den Weg der Menschheit als Kollektiv kann nicht ohne Führung des Herzens erfolgen.

Einsicht bedeutet aus der **Einheit** zu **Sehen**, was einer Sicht aus `höherer Ebene`, der Sicht der Seele entspricht.

Auf dieser Ebene hat das Ego bestenfalls einen Platz in der hinteren Reihe, und das bewusste Denken ist nur Übersetzer in eine Sprache und Vermittler auf die materielle Ebene. Der kreative Moment, die bewusste Wahrnehmung, das Empfangen und das Erkennen der Visionen findet auf der Herzebene statt, und ist verknüpft mit dem emotionalen Körper.

Es gibt bereits eine Vielzahl inspirierter Menschen, die als Vorbild und Ansporn für Andere den Weg ebnen, nur finden sie zur Zeit noch wenig Gehör.

Du wirst über Sie nur selten in Euren Massenmedien sehen oder hören, denn noch sind die Ängste und Vorbehalte Ihren radikalen Thesen gegenüber zu groß.

Es geht hier um die Auflösung der Besessenheit, um den Besitz.

Bevor etwas Neues entstehen kann, braucht es freien Raum in den Köpfen ebenso wie in den Herzen.

Die Öffnung der Herzen wird nun schon seit einiger Zeit von der geistigen Welt gefördert und unterstützt, und auch Du wirst die Veränderungen nicht nur bei Dir selbst, sondern die größere Offenheit auch bei Anderen wahrnehmen können.

Doch die Begrenzungen in den Köpfen, das vom Ego gesteuerte Festhalten an überlieferten Strukturen, den materiellen Errungenschaften, an dem erreichten Status und an den Privilegien, ist die Aufgabe die sich eine jede Seele selbst auferlegt.

Das Lösen aus den alten Verstrickungen gehört somit zur selbstgewählten Lebensaufgabe eines Jeden.



Das (k)leben in alten Strukturen ist für die sich öffnenden Herzen schmerzvoll, denn es entsteht so ein leerer Raum, der als Sehnsucht, Schmerz oder Trauer empfunden wird. Hier liegt bei einigen die Ursache für Zweifel und Depression, und in deren Folge von Flucht und Süchten aller Art.

Erst mit dem Lösen der Blockaden kann sich der erweiterte Raum in Herzzentrum füllen, und Ihr erwacht in neuer Energie und der inneren Fülle.

Aus einer höheren Sicht sieht der Weg der Seelen durch die Inkarnationen ähnlich schön, wundervoll verschlungen und in sich ruhend aus, wie ein natürlicher Fluss auf Eurem wunderschönen Planeten.

Er fließt niemals gerade, er sucht sich immer wieder neue Wege und reagiert sowohl auf eigene wie äußere Bedingungen.

Mal schwillt er an, wird wild und tobend, dann wieder sanft fließend. Jedes Hindernis wird überwunden, mal umgangen, mal fortgespült. Ein größeres Stück des Weges ist nur aus höherer Perspektive zu erkennen, denn jede Biegung führt den Strom in andere, und manch Mäander auch in die entgegengesetzte Richtung.

Einzig das Ziel des Flusses bleibt klar, und diesem strebt er immerfort zu, das Einswerden mit dem Meer.

Wenn Du dieses Bild des Flusses auf die Geschichte der Menschheit, oder auch auf den Lebensweg eines Einzelnen, überträgst, wirst Du die eingangs gestellten Fragen aus einer höheren Sicht Selbst beantworten können.

Es gibt kein Scheitern, es gibt kein Zurück, auch wenn es aus der Froschperspektive so erscheint. Wenn Du Dich erhebst wirst Du den Weg überblicken, und wenn Du eins wirst mit dem Strom des Lebens, wirst Du fühlen, dass Du gleichzeitig ebenso an der Quelle, wie an der Mündung oder jeder beliebigen Stelle bist.

Dieses zu Erkennen wird Deiner Seele durch die Öffnung des Herzens möglich.

Aus der Sichtweise des Herzens ist die Frage nach dem Fortschritt auf dem Weg nicht von großer Wichtigkeit, denn für die Seele ist der Weg an sich von Bedeutung.

Jeder zusätzliche Schlenker auf dem Weg bringt zusätzliche Erfahrungen, weitere Erkenntnis, und so auch einen Gewinn für die Seele.

Es gibt auf der Seelenebene kein Scheitern und kein Versagen, denn auch jede nicht erfüllte Aufgabe führt zu neuen Möglichkeiten.

Es ist die Sehnsucht, Eurer Seelen im Herzen, nach Heimkehr, die Euch antreibt, und es ist Euer Ego und Euer Verstand mit seinen irdischen Maßstäben, der einen Wettlauf daraus macht. Ihr sucht den sichtbaren irdischen Erfolg, das messbare Ergebnis, so wie Ihr es aus Eurem Leben gewohnt seid.

Doch der Weg durch die Inkarnationen ist kein Wettlauf, bei dem es darum geht, möglichst schnell fertig zu sein, sondern um größtmögliche Erkenntnis und Einsicht.

Die spirituelle Entwicklung oder das Erwachen der Menschheit lässt sich nicht in Prozentzahlen messen, auch wenn Ihr es immer wieder versucht.

Eben sowenig kannst Du Deinen Grad der Reife, oder Deine Fähigkeit Liebe zu leben, ermessen.

Einzig das tägliche Bemühen, Dein individuelles Selbst zu erfahren und auszudrücken, und **Einsicht** in Deine wahre Natur zu erlangen, kann Dir als Orientierungshilfe dafür dienen.



Engelsprechstunde

Günther Wiechmann

Beratungen und Seminare

www.guentherwiechmann.de

Wenn Du den Blick in die äußere Welt richtest, achte auf die Botschaften, die hinter dem Offensichtlichen verborgen liegen.

So wirst Du z.B. entdecken, dass die Menschen ein großes Bedürfnis nach Frieden und Zusammenhalt entwickelt haben. Mit jedem Akt der Gewalt nimmt das Bedürfnis und das Bemühen um Frieden, Liebe und Gemeinschaft zu.

Die Menschen haben auch verstanden, dass ein Leben auf dieser Ebene nur in Harmonie mit Gaja, der Mutter Erde möglich ist, und so habt Ihr aus alten Fehlern gelernt und ein neues Verstehen wird Euren Planeten heilen.

Ihr Menschen seid die Schöpfer Eurer Welt, und es beginnt die Zeit in der Ihr Euch der Bedeutung bewusst werdet.

Liebes Licht, wenn Du ins Zweifeln gerätst, erinnere Dich an das Bild des Flusses, der beständig seinem Lauf folgt, und freue Dich über jede neue Wendung.

Sei offen für jede neue Erfahrung, vertraue Dir Selbst, der Liebe und der Weisheit Deiner unsterblichen Seele.

Ich segne Dich mit der bedingungslosen Liebe der Quelle allen Seins.

Ich bin Uriel